

MODULKATALOG

für den Masterstudiengang „Internationale Soziale Arbeit“

an der Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften der Fachhochschule Erfurt

Fachrichtung Soziale Arbeit

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Jörg Altmann
Studiendekan

Altonaer Str. 25
99085 Erfurt

Telefon: 0361 / 6700-3231

E-Mail: dekanat-asw@fh-erfurt.de

Internet: <http://www.fh-erfurt.de>

Stand: 05.02.2021

Diese Version gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2022/23 in den Masterstudiengang immatrikuliert werden – vorbehaltlich der Re-Akkreditierung in 2022.

Inhaltsverzeichnis

Übersicht Modulbereiche	3
Studienverlaufsplan	3
Modulbeschreibungen	4
MISA1010 Analytische Zugänge zu Internationaler Sozialer Arbeit.....	4
MISA1020 Praxis und Forschung I.....	7
MISA2010 Handlungstheoretische Ansätze der Internationalen Sozialen Arbeit	9
MISA2020 Praxis und Forschung II.....	11
MISA3010 Internationales Praxissemester	13
MISA4010 Praxis und Forschung III.....	15
MISA4020 Masterthesis	17

ENTWURF (vorbehaltlich der Re-Akkreditierung 2022)

Übersicht Modulbereiche

Module		Modulverantwortliche
MISA1010	Analytische Zugänge zu Internationaler Sozialer Arbeit	Prof. Dr. Jörg Fischer
MISA1020	Praxis und Forschung I	Dr. Ulrike Igel
MISA2010	Handlungstheoretische Ansätze der Internationalen Sozialen Arbeit	Prof. Dr. Miriam Müller-Rensch
MISA2020	Praxis und Forschung II	Prof. Dr. Miriam Müller-Rensch
MISA3010	Internationales Praxissemester	Prof. Dr. Miriam Müller-Rensch
MISA4010	Praxis und Forschung III	Prof. Dr. Christine Rehklaus
MISA4020	Masterthesis	Prof. Dr. Jörg Fischer

Studienverlaufsplan

Module		Semester	Prüfungsleistung	ECTS
MISA1010	Analytische Zugänge zu Internationaler Sozialer Arbeit	1.	Studienleistung zensiert (SLZ; Hausarbeit)	15
MISA1020	Praxis und Forschung I	1.	Studienleistung zensiert (SLZ)	15
MISA2010	Handlungstheoretische Ansätze der Internationalen Sozialen Arbeit	2.	Studienleistung zensiert (SLZ)	15
MISA2020	Praxis und Forschung II	2.	Mündliche Projektpräsentation (MPP) in Pflicht 1, Aktive Teilnahme (AT) in Pflicht 2	15
MISA3010	Internationales Praxissemester	3.	Studienleistung zensiert (SLZ; fortlaufender Reflexionsbericht) in Pflicht 1, Aktive Teilnahme (AT) in Pflicht 2	30
MISA4010	Praxis und Forschung III	4.	Studienleistung zensiert (SLZ; Referat mit schriftlicher Ausarbeitung) in Pflicht 2, Aktive Teilnahme (AT) in Pflicht 1	15
MISA4020	Masterthesis	4.	Thesis	15

Modulbeschreibungen

MISA1010 Analytische Zugänge zu Internationaler Sozialer Arbeit

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
MISA1010	Analytische Zugänge zu Internationaler Sozialer Arbeit	MA
	Soziale Arbeit Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften	

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Jörg Fischer
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jährlich
Regelbelegung / Empf. Semester	1. Semester
Credits (ECTS)	15
Leistungsnachweis	Studienleistung zensiert (SLZ; Hausarbeit)
Unterrichtssprache	Deutsch oder englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	MISA2010
Moduldauer	1 Semester

	Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	Workload		
							Präsenz	Selbststudium	
1	Einführung in Internationale Soziale Arbeit	Prof. Dr. Jörg Fischer	Seminar und Exkursion	WiSe / 20	1	2	30		
2	Einführung in Internationale Menschenrechtsarbeit	Prof. Dr. Miriam Müller-Rensch	Seminar	WiSe / 20	1	2	30		
3	Einführung in Internationale Bildungsarbeit	Lehrbeauftragte	Seminar	WiSe / 20	1	2	30		
4	Einführung in Internationales zivilgesellschaftliches Engagement und Demokratieförderung	Lehrbeauftragte	Seminar	WiSe / 20	1	2	30		
5	Diversität	Prof. Dr. Christine Rehkau	Seminar	WiSe / 20	1	2	30		
						Summe	10	150	300
Workload für das Modul								450	

Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - wissen um das Verständnis und Rahmenbedingungen von Internationaler Sozialer Arbeit aus sozialarbeiterischer Sicht und können diese politisch-historisch einordnen - können soziologische, pädagogische, rechtliche und ethnologische Grundkenntnisse nutzen, um daraus theoretische wie praktische Ableitungen für Internationale Soziale Arbeit treffen zu können
----------------------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> - sind mit den sozialarbeiterischen und bezugswissenschaftlichen Grunddiskursen von Internationaler Menschenrechtsarbeit, Internationaler Bildungsarbeit und Internationalen zivilgesellschaftlichen Engagement und Demokratieförderung vertraut - sind in der Lage, Identität in ihren kulturellen Wurzeln und ihren unterschiedlichen Kontextsetzungen in Alltag und Lebenswelt zu reflektieren - sind fähig, interkulturelle Beziehungen zu befördern
<p>Inhalte</p>	<p>Pflicht 1 Einführung in Internationale Soziale Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen und Genese - Internationale Soziale Arbeit als Teil von Fachpolitik Sozialer Arbeit - auch möglich als Studienexkursion zum Kennenlernen europäischer Sozialpolitik, Förderinstitutionen und politischer Arbeit von Trägern Internationaler Sozialer Arbeit/Entwicklungshilfeorganisationen - Verhältnis von Internationaler Sozialer Arbeit zu internationaler Politik und Zeitgeschichte <p>Pflicht 2: Einführung in Internationale Menschenrechtsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgeschichte und -philosophie: Vordenker des Menschenrechtsuniversalismus - Subjekte und Quellen internationalen Rechts - Prinzipien des internationalen Rechtssystems seit 1945 - Rechtsgrundlagen internationaler Menschenrechte - Internationaler Strafgerichtshof, Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Genozid - Rechtswandel: Humanitäre Intervention und Responsibility to Protect - Umsetzung und Durchsetzung von Menschenrechten (Bsp. Menschenhandel) - Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession <p>Pflicht 3: Einführung in Internationale Bildungsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundzüge der Entwicklung des Bildungsbegriffs Bildung als Teil Sozialer Arbeit - Globales Lernen als Teil kritischer Reflexion internationaler Bildung - Bildung als Zugang zu internationaler Kooperation - Entwicklung von nonformalen Ansätzen in der nationalen und internationalen Perspektive <p>Pflicht 4: Einführung in Internationales zivilgesellschaftliches Engagement und Demokratieförderung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Historische Perspektive auf Zivilgesellschaft - Rolle der Zivilgesellschaft im nationalen und internationalen politischen System heute - Demokratieförderung auf nationaler und internationaler Ebene - Erinnerungskultur und Vergangenheitsarbeit im internationalen Vergleich - Versöhnungskonzepte - Konfliktmanagement und Mediation <p>Pflicht 5: Diversität</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kulturbegriffe und kulturelle Identitäten - Kategorien kollektiver Identität gestern und heute: „Rasse“, Ethnie, Geschlecht - Identifikationsbezüge der Moderne: Religion, Ideologie, Nation - Exemplarische Merkmale von Diversität

	<ul style="list-style-type: none"> - Diversität und Intersektionalität - Formen von Diskriminierung - Differenzsensibles Handeln in der Sozialen Arbeit
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Brubaker, Rogers (2007). Ethnizität ohne Gruppen. Hamburger Edition: Hamburg. - Glahn, Gerhard von/ Taulbee, James Larry, 2017. Law among Nations: An Introduction to Public International Law, Routledge, 2017. - Graßhoff, Gunther/Homfeldt, Hans Günther/Schröer, Wolfgang (2016): Internationale Soziale Arbeit. Grenzüberschreitende Verflechtungen, globale Herausforderungen und transnationale Perspektiven. Weinheim: BeltzJuventa. - Frampton, Magnus (2019): European and International Social Work. Ein Lehrbuch. Weinheim: BeltzJuventa. - Todorov, Tzvetan (2010). Die Angst vor den Barbaren. Kulturelle Vielfalt versus Kampf der Kulturen. Hamburger Edition: Hamburg.
<p>Verwendbarkeit des Moduls</p>	<p>-</p>

ENTWURF (vorbehaltlich der Re-Akkreditierung 2022)

MISA1020 Praxis und Forschung I

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
MISA1020	Praxis und Forschung I	MA
	Soziale Arbeit Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften	

Modulverantwortlich	Dr. Ulrike Igel
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jährlich
Regelbelegung / Empf. Semester	1. Semester
Credits (ECTS)	15
Leistungsnachweis	Studienleistung zensiert (SLZ)
Unterrichtssprache	deutsch oder englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	MISA2020 Praxis und Forschung II MISA4010 Praxis und Forschung III
Moduldauer	1 Semester

	Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbststudium
1	Einführung in Forschungsstrategien	Dr. Ulrike Igel	Seminar	WiSe / 20	1	2	30	
2	Entwicklung und Finanzierung von Projekten / Internationale Förderpolitik	Lehrbeauftragte	Seminar	WiSe / 20	1	2	30	
3	Vorbereitung des Internationalen Praxissemesters	Prof. Dr. Jörg Fischer	Seminar	WiSe / 20	1	1	15	
4	Fachspezifisches Englisch Sozialer Arbeit I	Lehrende Sprachzentrum FH Erfurt	Seminar	WiSe / 20	1	2	30	
Summe						7	105	345
Workload für das Modul							450	

Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – können aus Praxiszusammenhängen heraus eigenständig eng gefasste Forschungsfragen und ein entsprechendes Forschungssetting entwickeln – sind mit der Struktur europäischer und internationaler Förderpolitik vertraut – sind in der Lage, Projekte inhaltlich und finanziell zur Antragsreife zu führen – verfügen über einführende Kenntnisse und Fähigkeiten zur erfolgreichen Absolvierung des Auslandsaufenthalts – sind in der Lage, sich fachspezifisch auf C1-Niveau in englischer Sprache zu verständigen
----------------------------	--

Inhalte	<p>Pflicht 1: Einführung in Forschungsstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> – Forschungsverantwortung und Forschungsethik – Forschen in fremdkulturellen Kontexten bzw. in einem fremdsprachlichen Kontext – Formen, Ziele und Zwecke empirischer Sozialforschung – Kritische Auseinandersetzung mit sozialwissenschaftlichen Untersuchungen, eigene Reflexionsfähigkeit – Konstruktion von Hypothesen und Fragestellungen entlang eigener Forschungsinteressen <p>Pflicht 2: Entwicklung und Finanzierung von Projekten / Internationale Förderpolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> – Projektmanagement (bspw. AGIL-Schema) – Förderprogramme der Europäischen Union – Förderprogramme international ausgerichteter Förderorganisationen – Von der Idee zur Antragstellung – Kritik von Modernisierungsthese und Entwicklungspolitik (Bsp. Spendenökonomie, Unterstützung von Konfliktparteien) <p>Pflicht 3: Vorbereitung des Internationalen Praxissemesters</p> <ul style="list-style-type: none"> – Auslandsaufenthalt vorbereiten (sprachliche und kulturelle Herausforderungen, Finanzierung, physisches und psychisches Gesundheitsmanagement) – Forschungsfrage und -design vorbereiten – Unterstützung bei organisatorischen Rahmenbedingungen <p>Pflicht 4: Fachspezifisches Englisch Sozialer Arbeit I</p> <ul style="list-style-type: none"> – Fachenglisches Training: Wortschatz, schriftlicher Ausdruck, Fachvortrag im Gespräch
Literatur	<p>Frampton, M. (2013): Fachenglish für die Soziale Arbeit. Weinheim, München: BELTZ Juventa.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	<p>–</p>

MISA2010 Handlungstheoretische Ansätze der Internationalen Sozialen Arbeit

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
MISA2010	Handlungstheoretische Ansätze der Internationalen Sozialen Arbeit	MA
	Soziale Arbeit Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften	

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Miriam Müller-Rensch
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jährlich
Regelbelegung / Empf. Semester	2. Semester
Credits (ECTS)	15
Leistungsnachweis	Studienleistung zensiert (SLZ; Hausarbeit)
Unterrichtssprache	deutsch oder englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	MISA1010 Analytische Zugänge zu Internationaler Sozialer Arbeit
Modul ist Voraussetzung für	MISA3010 Internationales Praxissemester
Moduldauer	1 Semester

	Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbststudium
1	Handlungstheoretische Ansätze der Internationalen Menschenrechtsarbeit	Prof. Dr. Miriam Müller-Rensch	Seminar	SoSe / 20	1	2	30	
2	Handlungstheoretische Ansätze der Internationalen Bildungsarbeit	Prof. Dr. Jörg Fischer	Seminar	SoSe / 20	1	2	30	
3	Handlungstheoretische Ansätze im Feld des Internationalen Zivilgesellschaftlichen Engagement und Demokratieförderung	Prof. Dr. Miriam Müller-Rensch	Seminar	SoSe / 20	1	2	30	
Summe						6	90	360
Workload für das Modul							450	

Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – können weiterführende soziologische, pädagogische und rechtliche Kenntnisse nutzen, um daraus handlungstheoretische Ableitungen für Internationale Soziale Arbeit treffen zu können – sind mit weiterführenden sozialarbeiterischen und bezugswissenschaftlichen Diskursen von Internationaler Menschenrechtsarbeit, Internationaler Bildungsarbeit und Internationalen zivilgesellschaftlichen Engagement und Demokratieförderung vertraut
Inhalte	Pflicht 1: Handlungstheoretische Ansätze der Internationalen Menschenrechtsarbeit

	<ul style="list-style-type: none"> - Handlungsansätze und Methodische Zugänge in internationaler Perspektive (Advocacy in internationalen Organisationen und Medien, Methoden und Handlungsimperative der Rechtsethnologie; Menschenrechtsschutz Straffälliger und Inhaftierter; Menschenrechte im Krieg; Rechtsfreie Räume) - Theoretische Vertiefung (Alternative Rechtsinterpretationen, Postkoloniale Theorie) - Analyse und Anwendung auf empirische Fallbeispiele, bspw. Indigenous Studies und Versöhnung in Nordamerika, Menschenrechtseingriffe im „War on Terror“ oder Migration, Flucht und Asyl: Rechte, Betreuung und Bildung <p>Pflicht 2: Handlungstheoretische Ansätze der Internationalen Bildungsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Handlungsansätze in der internationalen Perspektive - Biografische Ansätze in der Bildungsarbeit (Bsp. Arbeit mit Täterprofilen, Genocidprevention, Holocausteducation) - Ansätze der Erinnerungskultur und -arbeit - Ansätze geschichtsbewusster Auseinandersetzung mit heutigen gesellschaftliche Phänomenen - Überführung in Aspekte der pädagogischen Zukunftsarbeit <p>Pflicht 3: Handlungstheoretische Ansätze im Feld des Internationalen Zivilgesellschaftlichen Engagement und Demokratieförderung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Handlungsansätze in der internationalen Perspektive - Entwicklung zivilgesellschaftlicher Handlungsspielräume (Bsp. Shrinking Spaces)
Literatur	Merry, S.E. (2006). Anthropology and International Law, in: Annual Review of Anthropology, 35, pp. 99-116.
Verwendbarkeit des Moduls	-

MISA2020 Praxis und Forschung II

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
MISA2020	Praxis und Forschung II	MA
	Soziale Arbeit Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften	

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Miriam Müller-Rensch
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jährlich
Regelbelegung / Empf. Semester	2. Semester
Credits (ECTS)	15
Leistungsnachweis	Mündliche Projektpräsentation (MPP) in Pflicht 1, Aktive Teilnahme (AT) in Pflicht 2
Unterrichtssprache	deutsch oder englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	MISA1020 Praxis und Forschung I
Modul ist Voraussetzung für	MISA3010 Internationales Praxissemester MISA4010 Praxis und Forschung III
Moduldauer	1 Semester

	Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbststudium
1	Projektentwicklung	Prof. Dr. Jörg Fischer	Seminar	SoSe / 20	1	2	30	
2	International Social Work Days	Prof. Dr. Christine Rehklaue	Seminar	SoSe / 20	1	2	30	
3	Vorbereitung des Internationalen Praxissemesters	Prof. Dr. Miriam Müller-Rensch	Seminar	SoSe / 20	1	1	15	
4	Fachspezifisches Englisch Sozialer Arbeit II	Lehrende Sprachzentrum FH Erfurt	Seminar	SoSe / 20	1	2	30	
Summe						7	105	345
Workload für das Modul							450	

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – können sich während internationaler Fachtagungen in die fachliche Diskussion einbringen – sind in der Lage, sich mit Akteuren von internationalen Partnerhochschulen und -organisationen zu vernetzen – können Zugänge zur Forschungspraxis auf der Basis eigener Ideen eigenständig und gestalterisch legen – verfügen über vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten zur erfolgreichen Absolvierung des Auslandsaufenthalts
----------------------------	---

Inhalte	<p>Pflicht 1: Projektentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Projektentwicklung am Beispiel der organisatorischen und thematischen Vorbereitung der ISWD – Auseinandersetzung mit aktuellen Aspekten Internationaler Sozialer Arbeit – Vernetzung mit internationalen Partnern der FHE <p>Pflicht 2: International Social Work Days</p> <ul style="list-style-type: none"> – Thematische Einarbeitung in das Tagungsthema – Dokumentation der Veranstaltung – Fachliche Reflexion des Tagungsthemas <p>Pflicht 3: Vorbereitung des Internationalen Praxissemesters</p> <ul style="list-style-type: none"> – Auslandsaufenthalt vorbereiten – Forschungsfrage für Auslandsaufenthalt an Partnerhochschule oder Partnerorganisation vorbereiten – Unterstützung bei organisatorischen Rahmenbedingungen
Literatur	
Verwendbarkeit des Moduls	–

ENTWURF (vorbehaltlich der Re-Akkreditierung 2022)

MISA3010 Internationales Praxissemester

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
MISA3010	Internationales Praxissemester	MA
	Soziale Arbeit Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften	

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Miriam Müller-Rensch
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jährlich
Regelbelegung / Empf. Semester	3. Semester
Credits (ECTS)	30
Leistungsnachweis	Studienleistung zensiert (SLZ; fortlaufender Reflexionsbericht) in Pflicht 1, Aktive Teilnahme (AT) in Pflicht 2
Unterrichtssprache	deutsch oder englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	MISA1010 Analytische Zugänge zu Internationaler Sozialer Arbeit MISA1020 Praxis und Forschung I MISA2010 Handlungstheoretische Ansätze der Internationalen Sozialen Arbeit MISA2020 Praxis und Forschung II
Modul ist Voraussetzung für	
Moduldauer	1 Semester

Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbststudium
1 Praxisaufenthalt im Ausland (15 Wochen a 40 Stunden)			WiSe / 20				
2 Praxisbegleitung und -reflexion	Prof. Dr. Miriam Müller-Rensch	Seminar	WiSe / 20	1	2	30	
Summe					4	30	870
Workload für das Modul						900	

Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – verfügen und reflektieren über Auslands- und Fremdheitserfahrungen – vertiefen fachspezifische Kompetenzen – sind in der Lage innerhalb der Praxis Internationaler Sozialer Arbeit eine Forschungsfrage eigenständig und gestalterisch bearbeiten
Inhalte	Pflicht 1: Praxisaufenthalt im Ausland (15 Wochen a 40 Stunden) <ul style="list-style-type: none"> – Absolvierung eines 15-wöchigen Praxisaufenthalts außerhalb von Deutschland mit Beantwortung einer Forschungsfrage – Vermittlung und Begleitung durch FHE-Partnerhochschule oder Partnerorganisation der Internationalen Sozialen Arbeit

	<ul style="list-style-type: none">- bei Vorliegen von besonderer persönlicher Belastung aufgrund von Pflege und Erziehung von Familienangehörigen Ableistung eines Praktikums in Einrichtung der Internationalen Sozialen Arbeit in Deutschland auf Antrag möglich <p>Pflicht 2: Praxisbegleitung und -reflexion (2 SWS)</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachlichkeit und professionelles Handeln- Selbstreflexion unter professioneller Anleitung- Analyse von Konfliktsituationen- Transfer Theorie-Praxis
Verwendbarkeit des Moduls	-

ENTWURF (vorbehaltlich der Re-Akkreditierung 2022)

MISA4010 Praxis und Forschung III

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
MISA4010	Praxis und Forschung III	MA
	Soziale Arbeit Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften	

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Christine Rehklaue
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jährlich
Regelbelegung / Empf. Semester	4. Semester
Credits (ECTS)	15
Leistungsnachweis	Studienleistung zensiert (SLZ; Referat mit schriftlicher Ausarbeitung) in Pflicht 2, Aktive Teilnahme (AT) in Pflicht 1
Unterrichtssprache	deutsch oder englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	MISA3010 Internationales Praxissemester
Modul ist Voraussetzung für	MISA4020 Masterthesis
Moduldauer	1 Semester

Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	Workload		
						Präsenz	Selbststudium	
1 Planung und Organisation der International Social Work Days	Prof. Dr. Fischer	Seminar	SoSe / 20	1	2	30		
2 Masterkolleg	Prof. Dr. Rehklaue	Seminar	SoSe / 20	1	2	30		
3 Praxistransfer	Prof. Dr. Müller-Rensch	Seminar	SoSe / 20	1	2	30		
Summe						6	90	390
Workload für das Modul							480	

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – sind in der Lage, eigene Forschungserkenntnisse innerhalb eines wissenschaftlichen Diskussionsprozesses vor internationalem Publikum vorzustellen und zu diskutieren – können aus den Erkenntnissen der eigenen Praxisforschung während des Auslandsaufenthalts an fachliche Diskussionen während des ISWD anschließen – haben ein breites Wissen über die gegenwärtigen Diskussionsstränge und aktuellen Rahmenbedingungen in den Praxisfeldern Internationaler Sozialer Arbeit – wissen um die Anforderungen des Übergangs in den Berufsmarkt Internationaler Sozialer Arbeit und um die damit verbundenen Anforderungen
----------------------------	---

Inhalte	Pflicht 1 und Pflicht 2: Transfer von Forschungsergebnissen - International Social Work Days <ul style="list-style-type: none">- eigene Forschungsergebnisse in studentischen Workshops während der ISWD aufbereiten- Workshop vorbereiten, durchführen und Erkenntnisse dokumentieren Pflicht 3: Praxistransfer <ul style="list-style-type: none">- Übergänge in die Praxis Internationaler Sozialer Arbeit- Kontaktaufnahme mit externen Vertretern der einschlägigen Praxis
Verwendbarkeit des Moduls	-

ENTWURF (vorbehaltlich der Re-Akkreditierung 2022)

MISA4020 Masterthesis

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
MISA4020	Masterthesis	MA
	Soziale Arbeit Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften	

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Jörg Fischer
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jährlich
Regelbelegung / Empf. Semester	4. Semester
Credits (ECTS)	15
Leistungsnachweis	Thesis
Unterrichtssprache	deutsch oder englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	MISA1010, MISA1020, MISA2010, MISA2020 bestanden MISA3010 absolviert
Moduldauer	1 Semester

Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbststudium
1 Masterthesis							
Summe							
Workload für das Modul						450	

Qualifikationsziele	Aufbauend auf den im Studium erworbenen Kenntnissen und Kompetenzen erstellen die Studierenden ihre Masterthesis. Die Thesis dient als Nachweis, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine sozialwissenschaftliche Fragestellung selbstständig nach wissenschaftlichen Kriterien bearbeiten zu können.
Inhalte	Konzipieren und Schreiben der Masterthesis
Verwendbarkeit des Moduls	-